

Ahrenshoop übernimmt Essengeld für Kita-Kinder

Ahrenshoop – Nach einer Neukalkulation der Verpflegungskosten für die Kinder in der Kindertagesstätte „Strandkieker“ in Wustrow stiegen die Essenskosten von 2,95 Euro auf 5,53 Euro pro Tag und Kind. Bislang hat die Fischlandkommune einen freiwilligen Zuschuss auch für die Kinder aus Ahrenshoop bezahlt.

Die Unterstützung für die Ahrenshooper Kinder wird nun von dem Künstlerort bezahlt. Allein für dieses Jahr werden dafür 6500 Euro fällig. Die Gemeindevertreter haben das während ihrer Zusammenkunft am Donnerstagabend beschlossen. Sollten auch die Einrichtungen in Wieck und Born – dort werden ebenfalls Kinder aus Ahrenshoop betreut – einen Zuschuss zu den Verpflegungskosten für diese Kinder beantragen, werde Ahrenshoop den übernehmen, sagte Bürgermeister Hans Götzke (Einzelbewerber).

Überlegt wurde auch, die Familien, deren Kinder die Freie Schule in Prerow besuchen, finanziell zu unterstützen, wenn der Landkreis tatsächlich seinen Zuschuss für die Beförderungskosten streicht. Demnach würden die Kinder für die Fahrt nach Zingst den Zuschuss erhalten, die Schüler, die in Prerow aussteigen, aber nicht. Laut Hans Götzke sei für solche Fälle auch innerhalb der Kreisverwaltung noch nicht das letzte Wort gesprochen. Einem Beschluss des Kreistages zufolge, soll der „Fahrtgeld“-Zuschuss für den Besuch einer örtlich nicht zuständige Schule ab dem Schuljahresbeginn 2016 wegfallen. Es sei nicht nachvollziehbar, dass Kinder, die nach der Hälfte der Strecke aussteigen, für die Beförderung zahlen müssten, während die bis zur Endstation fahrenden, in diesem Falle einer staatlichen Schule, den Zuschuss erhielten. Innerhalb des Kreises werde für so einen Sonderfall noch einmal neu überlegt.

Während der Einwohnerfragestunde ging es längere Zeit um den Heckenschnitt im Ort. Der Bauhof der Kurverwaltung soll Hecken wenig naturnah beschneiden haben, monierten Einwohner. Götzke zeigte sich überzeugt, dass die Beschäftigten des Bauhofes künftig etwas sensibler beim Schnitt von Hecken vorgehen werden. *tri*

Richtfest für millionenschwere Ferienanlage in Zingst

In dem großen Komplex „Logierhaus Friedrich“ in der Seestraße entstehen 23 Urlaubsquartiere. Die Kommune profitiert von reger Bautätigkeit.

Von Timo Richter

Zingst – Zeitlebens hat Friedrich der Große nie einen Fuß in Zingst gesetzt. Mit dem „Logierhaus Friedrich“ erhält der „Alte Fritz“ nun eine Adresse in der Seestraße. Für den vierstöckigen Komplex in der ersten Reihe des Seeheilbades wurde gestern das Richtfest gefeiert. Arbeiter und Eigentümer der 23 neuen Ferienwohnungen bis zu einer Größe von 85 Quadratmetern sahen Alexander Stoll zu, wie der als Vertreter der Wohnungsbesitzer den letzten Nagel ins Dachgebälk trieb. Bis Ende des Jahres sollen die Wohnungen bezugsfertig sein.

6,9 Millionen Euro hat die Friedrich Projekt GmbH & Co. KG investiert, um aus der alten Pension „Meeresrauschen“ an der Stelle einen großzügigen Komplex hochzuziehen. Baubeginn war zu Beginn der Sommersaison des vergangenen Jahres. Der Geschäftsführer der in Rostock ansässigen Friedrich Projekt GmbH, Steffen Sack, erinnerte die Gäste an den Werdegang von der Pension über Jugendherberge bis hin zu dem Neubau. Und weil die Planungen mit dem 300. Geburtstag des alten Preußenkönigs zusammenfielen, war der Namen für das „Logierhaus“ schnell erdacht. Die Nachbildung einer Friedrich-Darstellung wird über dem Portal des Gebäudes angebracht werden.

Die 23 Wohnungen wurden bis auf vier schon jetzt an den Mann gebracht. Dafür wurden Preise zwischen 270 000 Euro und 480 000 Euro gezahlt, wie seitens der W&N Immobilien-Vertriebsgesellschaft mitgeteilt wurde.

In wenigen Tagen will die Friedrich Projekt GmbH gerade einmal 200 Meter weiter östlich in der Seestraße das nächste Neubauvorhaben beginnen. Die Grundwasserabsenkung läuft bereits.

Der Vorsitzende des Bauausschusses der Zingster Gemeindevertretung, Werner Moede (CDU),



Als Vertreter der Eigentümer schlug Alexander Stoll im Beisein von Zimmerermeister Karsten Jantzen und Bauherr Steffen Sack den letzten Nagel ins Dachgebälk des „Logierhauses Friedrich“. Foto: Timo Richter

begrüßt die Aktivitäten in der Seestraße. Die einstige Villenstraße solle durch die Bebauung wieder zu einer solchen werden, sagt Moede. Auch der Leiter des Bauamtes, Ingo Reichelt, sieht touristisch genutzte Gebäude am liebsten in der Seestraße. Die erste Reihe sei dafür prädestiniert, betont der Amtsleiter und stellvertretende Bürgermeister. Im Vergleich etwa mit Heringsdorf oder Binz sei Zingst in der ersten Reihe kleingliedrig bebaut. Problematisch sei es allerdings, wenn größere Gebäude in Wohnbereichen des Seeheilbades entstehen sollten. Und nicht zuletzt profitiere die Kommune von reger Bautätigkeit, Zingst sei nicht umsonst so finanzkräftig.

„Damit die gut 3000 Einwohner gut leben können, brauchen wir ei-

ne gewisse Bettenzahl für Urlauber“, sagt Ingo Reichelt. Derzeit sind es rund 14 500 Gästenbetten. Seit der Jahrtausendwende sei die Zahl der Urlauberbetten in jedem Jahr weiter nach oben gegangen. Trotzdem sei der Ort unter der „Last“ noch nicht zusammengebrochen, wie Reichelt sagt.

Für Bauherr Steffen Sack steht die Bautätigkeit oben an. „Ohne Entwicklung wäre Zingst noch ein

Fischerdorf“, rief er dem Publikum während des Richtfestes aus luftiger Höhe zu. Dann gebe es höchstens ein Zehntel der Gästebetten, Tourismus brächte wenig ein. Der Bauherr zeigte sich überzeugt, dass der Neubau schon in kurzer Zeit bei den Zingstern Gefallen finden werde. Das sei auch bei früheren Projekten trotz anfänglichen, zum Teil heftigen Gegenwindes bislang immer so gewesen.

Seestraße ist für touristische Nutzung prädestiniert

6,9 Millionen Euro hat die Bauherrin, ein Unternehmen der Ostsee-Grundbesitz-Gruppe, in den Neubaus investiert. Das „Logierhaus Friedrich“ verfügt über 23 Ferienwohnungen von 43 bis 85 Quadratmeter, Tiefgaragenstellplätze und eine Gewerbeeinheit.

14 500 Ferienbetten existieren derzeit in Zingst. Bei welcher Bettenzahl die Obergrenze in dem Seeheilbad erreicht ist, ist umstritten. Der Bauamtsleiter und stellvertretende Bürgermeister Ingo Reichelt sieht die Seestraße prädestiniert für eine touristische Nutzung, Wohnbereiche sollten dagegen nicht zugebaut werden.

FISCHLAND, DARSS, ZINGST



OSTSEE-ZEITUNG
Lange Straße 43/45
18311 Ribnitz-Damgarten
☎ 0 38 21/8 88 69 69, Fax: 8 88 69 73

IN KÜRZE

Abstimmung über Austritt aus Tourismusverband

Wieck – Über den Austritt der Kur- und Tourist GmbH Darß aus dem Tourismusverband Fischland-Darß-Zingst stimmen die Mitglieder der Wiecker Gemeindevertretung am 26. Mai ab. Die Kommune ist alleinige Gesellschafterin des Unternehmens. Bürgermeister Bernhard Evers (Einzelbewerber) sieht die Interessen des Ortes besser in dem neuen Zweckverband „Maritimer Lückenschluss Warnemünde-Stralsund“ vertreten (die OZ berichtete). Mit dem Verband könne ein schlagkräftiges Marketinginstrument entstehen. Eine Zustimmung zum Austritt gilt allerdings nicht als sicher.

● **Gemeindevertretung:** 26. Mai, 18 Uhr, Darßer Arche, Wieck.

Bilder-Klänge in Wustrow

Wustrow – Zu der Veranstaltung „Bilder-Klänge“ wird am 30. Mai ins Haus des Gastes in Wustrow eingeladen. Geboten werden Musikstücke und Improvisationen zu (Landschafts-)Bildern der Halbinsel. Es spielen Klaus Hammer (Gitarre) und Uwe Murek (Saxophon).

● **Konzert:** 30. Mai, 20 Uhr.

Unterricht zu Flamenco und Pilates

Ahrenshoop – Zwischen dem 1. und dem 6. Juni unterrichtet die Flamencotänzerin, Tanzpädagogin und Pilates-Trainerin Antinea Flamencotanz und Pilates in den Räumen der Physiotherapie der Reha-Klinik Ahrenshoop. Die Kurse richten sich an Anfänger ohne Vorkenntnisse bis Mittelstufe und sind frei für Urlauber, Einheimische und Patienten der Reha-Klinik buchbar.

● **Anmeldung:** ☎ 01 73-6 87 56 61.

Anzeigen

Veranstaltungen

40 YEARS ON
chris norman
& BAND
"CROSSOVER"
TOUR 2015
17.11.2015 ROSTOCK Stadthalle
SZENE

BEYOND THE BLACK
SONGS OF LOVE AND DEATH - TOUR 2015
20.11.2015 ROSTOCK M.A.U.-Club
SZENE

Semino Rossi
Das Konzert 2016
12.04.2016 ROSTOCK Stadthalle
SZENE

DIE GRÖSSTE ILLUSIONSSHOW DER WELT
HANS KLOK
"THE NEW HOUDINI"
16.12.2015 ROSTOCK Stadthalle
SZENE

DAS GRANDIOSE LIVE FINALE
GREGORIAN
Masters Of Chant
Final Chapter Tour
05.05.2016 ROSTOCK Stadthalle
SZENE

THE AUSTRALIAN PINK FLOYD
SHOW
02.04.2016 ROSTOCK Stadthalle
SZENE

semmel concerts TICKETS: 0 18 06 / 57 00 99 • www.semmel.de
*0,20 EUR/Anruf – Mobilfunkpreise max. 0,60 EUR/Anruf

Geschäftliches

Geschäftsangebote

Wir reinigen Ihr Hotel, Ihre Ferienwohnung, Ihre Pension...

Meisterbetrieb für Gebäudereinigung mit erfahrem Personal hat noch freie Kapazitäten.

GrabBa GmbH
Zum Kühlhaus 4a - 18069 Rostock
mobil: 0172/790 44 22
j.gratzke@gra-ba.de
Kontaktaufnahme vorzugsweise über Mail



Handwerk & Gewerbe

SCHMIEDEEISEN: Zäune • Tore
Polen - Swinemünde
Tel.: 0048603878731 • www.metalking.pl

Fenster/Türen/Wintergärten

Wintergärten • Vordächer Überdachungen
www.wintergardendoerfer.de • Tel. 03 83 55/6 13 23

„Danke für alles!“
SOS KINDERDÖRFER WELTWEIT
www.sos-kinderdoerfer.de

Bedachungen Teßnow seit 1990
Reet- und Hartdach
Dachdeckermeister
dirk.tessnow@gmx.de Telefon: 03821/811818
Ihr Partner für anspruchsvolle Dacheindeckungen im Ziegeldach, Reetdach und Flachdachabdichtungen Systemlösungen: für Balkone & Terrassen

Mitteilungen/Termine

Frohe Pfingsten
wünscht Ihnen Ihre Tierarztpraxis
TÄ. Katarzyna Dudynska-Lechowicz
Grüne Hufe 4
18375 Born
Telefon: 03 82 34/55 99 22
Mobil: 01 76/10 09 54 37
Wir freuen uns auf die weitere gute Zusammenarbeit!

Baugewerbe

RRS ROLLADEN ROLLTORE SONNENSCHUTZ **MBN Metallbau Nord**
5 Jahre Herstellergarantie*
*auf alle Produkte aus eigener Produktion!
Rollladen Rolltore Markisen Insektenschutz
Plisseeanlagen Vertikalanlagen Terrassendächer Wintergärten

Markisen Insektenschutz 5 JAHRE Garantie
• Rollladen • Garagentore
• Vordächer • Außenjalousien
• Terrassenüberdachungen
Beratung, Aufmaß und Angebot – kostenlos + unverbindlich!
Besuchen Sie die HEFA-Musterschau!
HANS EGGERT FAHL GmbH
www.hefa-fahl.de
18147 Rostock-Gehlsdorf
Am Hechtgraben 12 ...neben Knutzen's Teppichhaus!
Tel. (0381) 659230 • Mo.-Fr. 7 bis 17 Uhr • Sa. 9 bis 13 Uhr